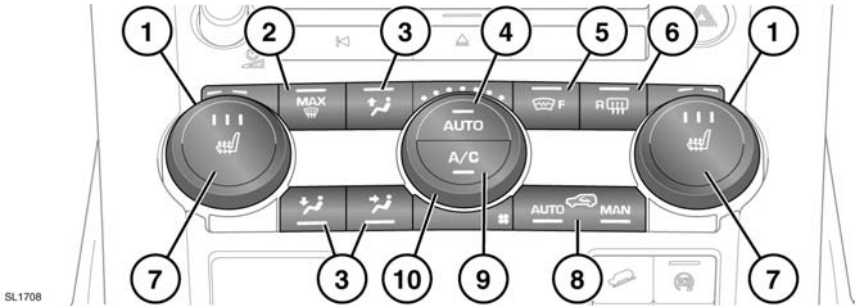


BEDIENELEMENTE



1. Temperaturregelung. Für individuelle Fahrer- und Beifahrereinstellungen.
2. Programm zum maximalen Entfrosten.
3. Lüftung. In den betätigten Schaltern leuchtet eine LED auf.
Hinweis: Es kann jeweils mehr als eine Einstellung ausgewählt werden, um die gewünschte Luftverteilung zu erreichen.
4. AUTO-Modus. Für den vollautomatischen Betrieb.
5. Windschutzscheibenheizung
6. Heckscheibenheizung
7. Vordersitzheizungen
8. Umluft. Wiederholt drücken, um die Optionen durchzublütern.
9. Klimaanlage
10. Gebläseregelung. Im manuellen Modus wird die aktuelle Drehzahleinstellung von einer leuchtenden LED angezeigt.

Hinweis: Die Kontrollleuchten in den Schaltern leuchten auf, wenn die entsprechende Funktion ausgewählt ist.

Hinweis: Bei niedrigen Temperaturen ist es ratsam, die mittlere Kopfraumbelüftungsöffnung zu schließen und den Luftstrom von den äußeren Kopfraumbelüftungsöffnungen auf die Seitenfenster zu richten. Dadurch wird die Eisbildung auf den Fenstern verhindert.

Die zeitgesteuerte Klimaanlage regelt die optionale Zusatzheizung und kann auf dem Touchscreen eingestellt werden. Siehe **69, KLIMAANLAGEN-ZEITSTEUERUNG**.

AUTOMATIK

Als normaler Betriebsmodus sollte der AUTO-Modus verwendet werden. Die Regelung von Heizung, Lüftung und Klimaanlage sorgt bei der gewählten Temperatur automatisch für ein optimales Umgebungsklima.

Durch Drücken der **AUTO**-Taste kann jederzeit wieder auf vollautomatischen Betrieb umgeschaltet werden.

TEMPERATURREGELUNG

Zum Einstellen einer Temperatur drehen.

Hinweis: Der maximal mögliche Temperaturunterschied zwischen den Fahrer- und Beifahrereinstellungen beträgt 4 °C (7 °F).

MAXIMALES ENTFROSTEN

Drücken, um Reif oder starken Beschlag von der Windschutzscheibe zu entfernen. Das System passt die Leistung des vorderen Gebläses auf maximales Entfrosten an. Zusätzlich werden die Heckscheiben- und optionale Windschutzscheibenheizung aktiviert.

Zum Ausschalten der Betriebsart "Entfrosten" erneut drücken. Die Scheibenheizungen bleiben eingeschaltet.

SCHEIBENHEIZUNGEN

Drücken, um die betreffende Scheibenheizung einzuschalten. Die Scheibenheizung(en) wird (werden) nach einem festgelegtem Zeitraum automatisch ausgeschaltet.



Keine Aufkleber an die Heckscheiben kleben. Zum Reinigen der Scheibeninnenseite keine Schaber und keine scheuernden Materialien verwenden.

HEIZBARE SITZE

Die entsprechende Taste drücken, um die jeweilige Sitzheizung auf hoher Stufe zu betreiben. Drei Kontrollleuchten leuchten auf.

Ein zweites Mal drücken, um den Sitz auf einer mittleren Stufe zu heizen. Zwei Kontrollleuchten leuchten auf.

Ein drittes Mal drücken, um den Sitz mit der niedrigsten Einstellung zu aktivieren. Eine Kontrollleuchte leuchtet auf.

Zum Ausschalten ein viertes Mal drücken.

Hinweis: Sitzheizungen benötigen eine hohe Batterieleistung. Sie funktionieren nur bei eingeschaltetem Motor.

UMLUFTBETRIEB

- Kurz drücken, um den zeitgesteuerten Umluftbetrieb zu aktivieren. Die Tastenkontrollleuchte leuchtet bei eingeschaltetem Umluftbetrieb auf.
- Die Taste gedrückt halten, um den Umluftbetrieb permanent zu aktivieren. Die Tastenkontrollleuchte blinkt und leuchtet anschließend kontinuierlich.
- Zum Abbruch des Umluftbetriebs die Taste kurz drücken.

Hinweis: Ein längerer Betrieb bei niedrigen Temperaturen kann zum Beschlagen der Fenster führen.

Umluftbetrieb mit Umweltverschmutzungs- und Feuchtigkeitsüberwachung:

- Die AUTO-Taste kurz drücken, um den zeitgesteuerten Umluftbetrieb zu aktivieren. Die AUTO-LED leuchtet auf. Das System schaltet in Abhängigkeit von der Luftverschmutzung und der Feuchtigkeit im Fahrgastraum automatisch auf Frisch- oder Umluftbetrieb.
- Die AUTO-Taste gedrückt halten, um den Umluftbetrieb permanent zu aktivieren. Die AUTO-LED blinkt und leuchtet anschließend kontinuierlich.
- Kurz die Taste "MAN" (manuell) drücken. Die MAN-LED leuchtet auf. Der Umluftmodus ist permanent gewählt.
- Zum Abbruch des Umluftbetriebs eine Taste kurz drücken.

WASSERANSAMMLUNGEN

Die Klimaanlage entzieht der Luft Feuchtigkeit und leitet überschüssiges Wasser unter dem Fahrzeug ab. Dabei können sich Pfützen bilden; dies ist jedoch normal und kein Grund zur Besorgnis.

ZUSATZHEIZUNG

Das Fahrzeug ist möglicherweise mit einer Zusatzheizung ausgestattet, die mit Kraftstoff aus dem Fahrzeugtank betrieben wird. Die Heizung funktioniert nur bei niedrigen Außentemperaturen und wird von der Klimaanlage-Zeitsteuerung oder der Heizungsfernbedienung gesteuert.

Ist die Heizung in Betrieb, kann beobachtet werden, dass Heizungsabgase unter der Fahrzeugfront austreten. Dies ist normal und kein Grund zur Besorgnis.

Die Zusatzheizung wird auch bei sehr niedrigen Temperaturen verwendet, um den Motor zu wärmen und das Starten zu erleichtern.

Hinweis: Es wird keine Hitze in den Fahrzeuginnenraum geleitet, während der Motor gewärmt wird.



Die Zusatzheizung beim Tanken nicht einschalten. Anderenfalls können sich Kraftstoffdämpfe entzünden und einen Brand bzw. eine Explosion auslösen.



Die Zusatzheizung nicht einschalten, wenn sich das Fahrzeug in einem geschlossenen Raum befindet. Es können sich hochgiftige Dämpfe bilden, die zur Bewusstlosigkeit oder zum Tod führen können.

KLIMAAANLAGEN-ZEITSTEUERUNG

Die Klimaanlage-Zeitsteuerung sorgt für eine angenehme Temperatur im Fahrgastraum, bevor Fahrer und weitere Insassen einsteigen. Je nach Außentemperatur saugt das System entweder Frischluft an, um den Fahrgastraum zu kühlen, oder es heizt ihn mit der Zusatzheizung.

Die Regelung erfolgt über den Touchscreen oder eine Fernbedienung.

EINSTELLUNG EINER ZEIT FÜR EINE KLIMAAANLAGEN-ZEITSTEUERUNG

Über den Touchscreen:

Der Touchscreen kann zur Voreinstellung von Aktivierungszeiten und zur manuellen Bedienung des Systems benutzt werden.

Das System kann so programmiert werden, dass es bis zu sieben Tage im Voraus und ein- bis zweimal in einem beliebigen 24-Stunden-Zeitraum aktiviert wird. Wird das Fahrzeug jeden Tag benutzt, funktioniert das System auch weiterhin jeden Tag, bis es storniert wird. Wird das Fahrzeug 24 Stunden lang nicht benutzt, wird der Zyklus storniert.

Bei aktiviertem System blinkt die LED in der **AUTO**-Taste der Klimaanlage.

Hinweis: Der Systembetrieb wird eingestellt, wenn der Motor angelassen wird.



SL2122

Einstellen eines zeitgesteuerten Klimaprogramms:

1. Die Taste **STARTMENÜ** drücken.
2. Die Schaltfläche **Klimaanlagen-Zeitsteuerung** berühren. Diese Schaltfläche kann als persönlicher Kurzbefehl eingestellt oder über die Schaltfläche **Sonderfunktionen** aufgerufen werden. Den Tag auswählen, für den ein Programm eingestellt werden soll, oder **Ganze Woche** auswählen, um für jeden Tag die gleiche Anfangszeit einzustellen.
3. Das Symbol Timer 1 oder Timer 2 berühren. Die Timer können mit der Ein-/Aus-Schaltfläche zwischen ein und aus umgeschaltet werden.
4. Zum Einstellen der Startzeit den Pfeil nach oben oder unten berühren. Stunden und Minuten werden getrennt eingestellt.
5. Die Schaltfläche **OK** berühren.

Die Aktivierungszeit wird auf dem Bildschirm angezeigt. Bei Bedarf die Zeit für den anderen Timer auf dieselbe Weise einstellen.

Hinweis: Das Zeitformat, die 12/24-Stunden-Anzeige, ist abhängig von der aktuell im Menü **Systemeinstellungen** gewählten Zeiteinstellung. **59, MENÜ FÜR FAHRZEUGINFORMATIONEN UND -EINSTELLUNGEN**

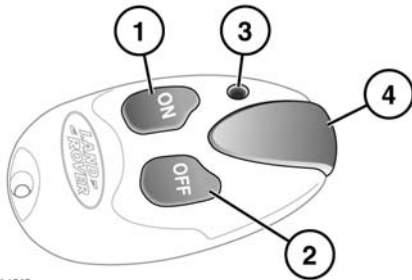
Bei Starten des Motors wird ein aktueller Heizzyklus gelöscht. Alle programmierten Heizzyklen können durch Berühren der entsprechenden

Ein- /Aus-Schaltfläche im Timer-Einstellungsmenü oder der Option **Klimaanlagen-Zeitsteuerung** im Informationsstartmenü gelöscht werden.

Über die Fernbedienung:

Die spezielle Fernbedienung hat eine Reichweite von ca. 100 m (328 Fuß). Die **EIN**-Taste 2 Sekunden lang gedrückt halten.

Hinweis: Die Antenne beim Betätigen der Taste **EIN** bzw. **AUS** nicht berühren.



SL1848

1. Taste EIN.
2. Taste AUS.
3. LED (Betriebsanzeige)
4. Antenne

Die **EIN**-Taste ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten. Die grüne LED leuchtet 2 Sekunden lang auf, um zu bestätigen, dass ein Programm gestartet wurde. Die LED blinkt alle 2 Sekunden einmal, um anzuzeigen, dass das Programm läuft.

Die Klimaanlage-Zeitsteuerung bleibt nur 20 Minuten lang eingeschaltet, bevor sie automatisch ausgeschaltet wird, um das Entladen der Fahrzeugbatterie zu verhindern. Sie wird auch automatisch beim Anlassen des Motors ausgeschaltet.

In folgenden Fällen ist das System u. U. ohne Funktion oder wird automatisch ausgeschaltet:

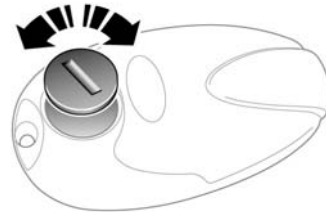
- Zu niedriger Kraftstoffstand.
- Zu geringer Batterie-Ladezustand.

- Das Motorkühlmittel hat die erforderliche Mindesttemperatur erreicht oder überschritten.
- Der Motor ist seit dem letzten Programmzyklus nicht gestartet worden.

Die LED-Anzeige der Fernbedienung zeigt wie folgt andere Zustände und Bedingungen für die Klimaanlage-Zeitsteuerung an:

- Leuchtet für 2 Sekunden rot auf, wenn die **AUS**-Taste gedrückt wird, um anzuzeigen, dass das Programm beendet wurde.
- Blinkt 2 Sekunden lang grün oder rot und hört dann auf, wenn die Taste **EIN** oder **AUS** gedrückt werden, um anzuzeigen, dass kein Vorgang durchgeführt wurde.
- Leuchtet 2 Sekunden lang orange, bevor sie grün oder rot leuchtet, um anzuzeigen, dass die Batterie der Fernbedienung schwach ist.
- Blinkt 5 Sekunden lang orange, um anzuzeigen, dass kein Vorgang durchgeführt wurde und die Batterie der Fernbedienung ausgetauscht werden muss.

AUSTAUSCHEN DER BATTERIEN



SL1849

Die Fernbedienung mit der Rückseite nach oben halten und z. B. mit einer Münze die Batterieabdeckung aufdrehen. Die Abdeckung abnehmen, um an die Batterie zu gelangen. Die alte Batterie entnehmen und eine 3,3-V-Ersatzbatterie (Typ CR1/3N) unter Beachtung der korrekten Polarität einlegen. Die Abdeckung wieder aufsetzen und zum Schließen drehen.

ZUSÄTZLICHE FERNBEDIENUNGEN

Es können pro Fahrzeug maximal drei Fernbedienungen programmiert werden. Zusätzliche Fernbedienungen können von einem Land Rover Vertragspartner bezogen werden, der sie auch für das Fahrzeug programmiert.